

Next Generation Leadership

IST-Stand

Vorsitzende Dr.in Gabriela Jahn, Mag. Ulrich Zafoschnig

SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



The image features a solid red background. On the left side, there is a large white circle that is partially cut off by the edge of the frame. In the upper right quadrant, there is a rectangular area filled with a halftone dot pattern of small white dots. The word "Auftrag" is written in a bold, white, sans-serif font, positioned in the center-right of the image.

Auftrag

Vielfalt als Zukunftsfaktor im organisierten Sport

Der Sport steht vor einem strukturellen Wandel:
weniger Ehrenamt, steigende Anforderungen, Bedarf an neuen Kompetenzen.

Frauen sind hochqualifiziert und engagiert – aber ihr Potenzial wird im Sport noch nicht ausgeschöpft.

Geschlechterbalance eröffnet dem Sport neue Wege – sie ermöglicht den Zugang zu bislang ungenutzten ehrenamtlichen Potenzialen, bereichert Entscheidungsprozesse durch vielfältige Kompetenzen und Perspektiven und stärkt damit nachhaltig Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Organisationen.

50,7%
DER ÖSTERREICHISCHEN
BEVÖLKERUNG SIND
FRAUEN

22,8% der Frauen haben einen
akademischen Abschluss
(vs. 18,1% der Männer)

Vereinsmitgliedschaften von Frauen

15,7%

16,6%
DER FRAUEN ÜBERNEHMEN
EINE FUNKTION/TÄTIGKEIT
IM VEREIN (VS. 26% DER
MÄNNER)

A photograph of a person sitting and reading a document. The person is wearing a grey sweater and blue jeans. The document is open, showing text and a small graphic. In the background, another person is visible, wearing a red jacket and blue jeans, also sitting and reading. The setting appears to be an indoor event or meeting.

Antrag an das Präsidium von Sport Austria Einsetzung einer Statutenkommission

Antragsteller: Beirat Frauen im Sport

Antrag: Einsetzung einer Statutenkommission zur Förderung der Geschlechterbalance in den Gremien von Sport Austria.

Eingebracht am: 23.09.2024

Beschlussfassung: am 7. November 2024 durch die Generalversammlung

Ziel des Antrags: Es wird beantragt, dass eine Statutenkommission gebildet wird, die sich mit der Evaluierung und Anpassung des aktuellen Sport Austria Statuts befasst. Diese Kommission soll unter Beteiligung von Expert:innen geschlechtergerecht besetzt sein und sich zum Ziel setzen, die Statuten dahingehend zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, um eine ausgewogene und gerechte Geschlechterbesetzung in den Präsidien und Gremien von Sport Austria sicherzustellen. Die Expert:innen sollen dabei insbesondere mögliche Maßnahmen und Änderungen identifizieren, die zur Stärkung der Geschlechterrepräsentanz in den Führungspositionen beitragen können.

The background is a solid red color. On the left side, there is a large white circle that is partially cut off by the edge of the frame. In the upper right quadrant, there is a pattern of small, light red dots arranged in a grid, which fades out towards the right edge. The word "Zielsetzung" is written in a bold, white, sans-serif font, centered horizontally in the right half of the image.

Zielsetzung



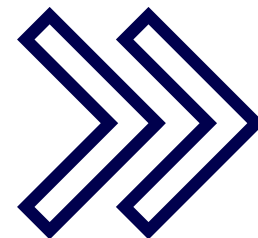
Analyse- und Recherche

Erhebung des aktuellen Status Quo zur Diversität innerhalb Sport Austria und der Mitglieder, Internationale Vergleichsrecherche in europäischen Sportorganisationen



Austausch

Interviews mit Expert:innen, Gespräche mit europäischen Sportorganisationen, Online-Austausch mit Sport Austria Mitgliedern



Zukunftsbild

Auf Basis der Erkenntnisse wurden Handlungsempfehlungen für Sport Austria skizziert und vorgelegt



STATUS QUO

SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



SPORT AUSTRIA
INTERN

Status Quo in den Sport Austria Gremien und Organen

9 von 43

der Sport Austria Funktionen
sind mit Frauen besetzt.

100%

der Funktionen im
Präsidium sind aktuell
von Männern besetzt.

91% vs. 9%

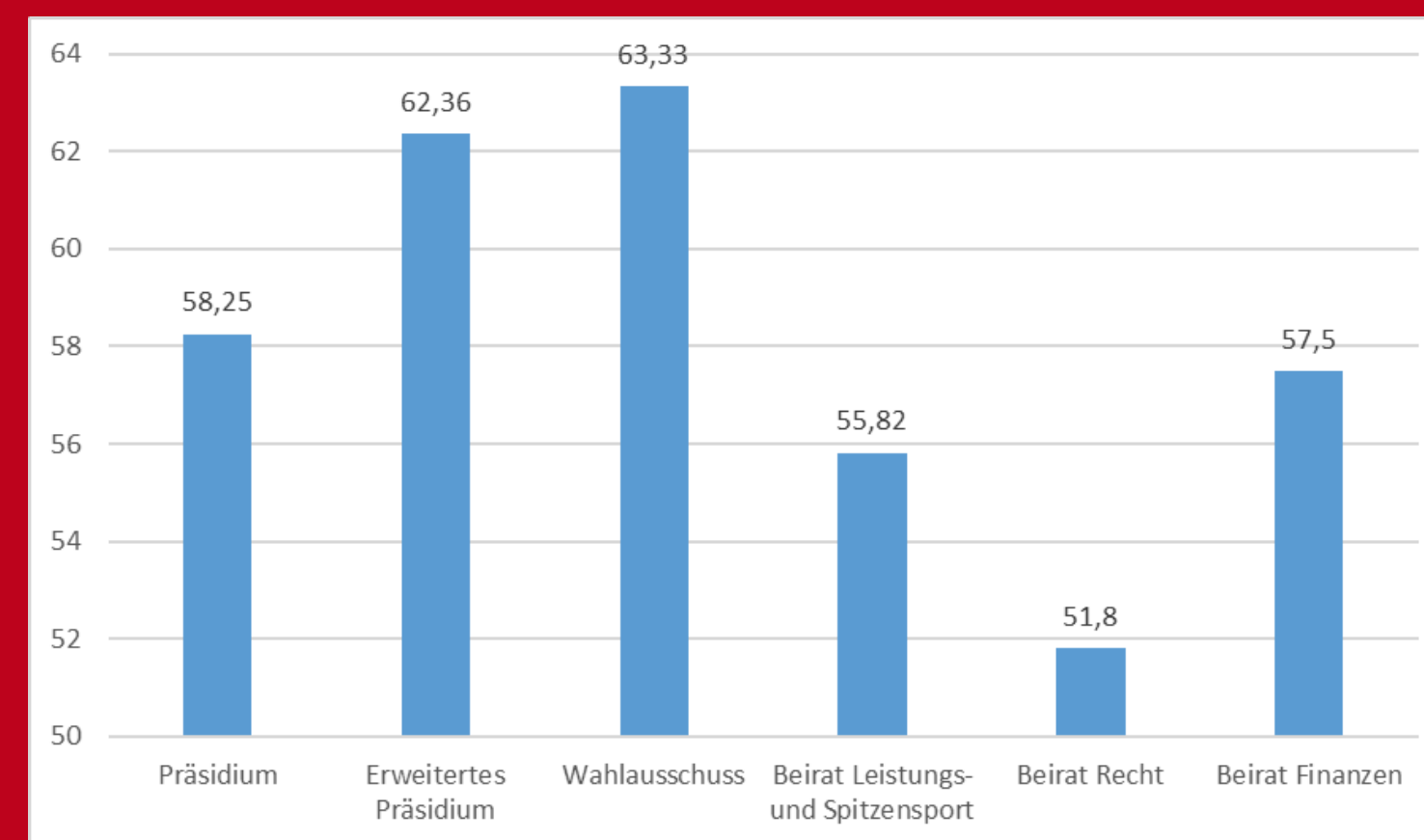
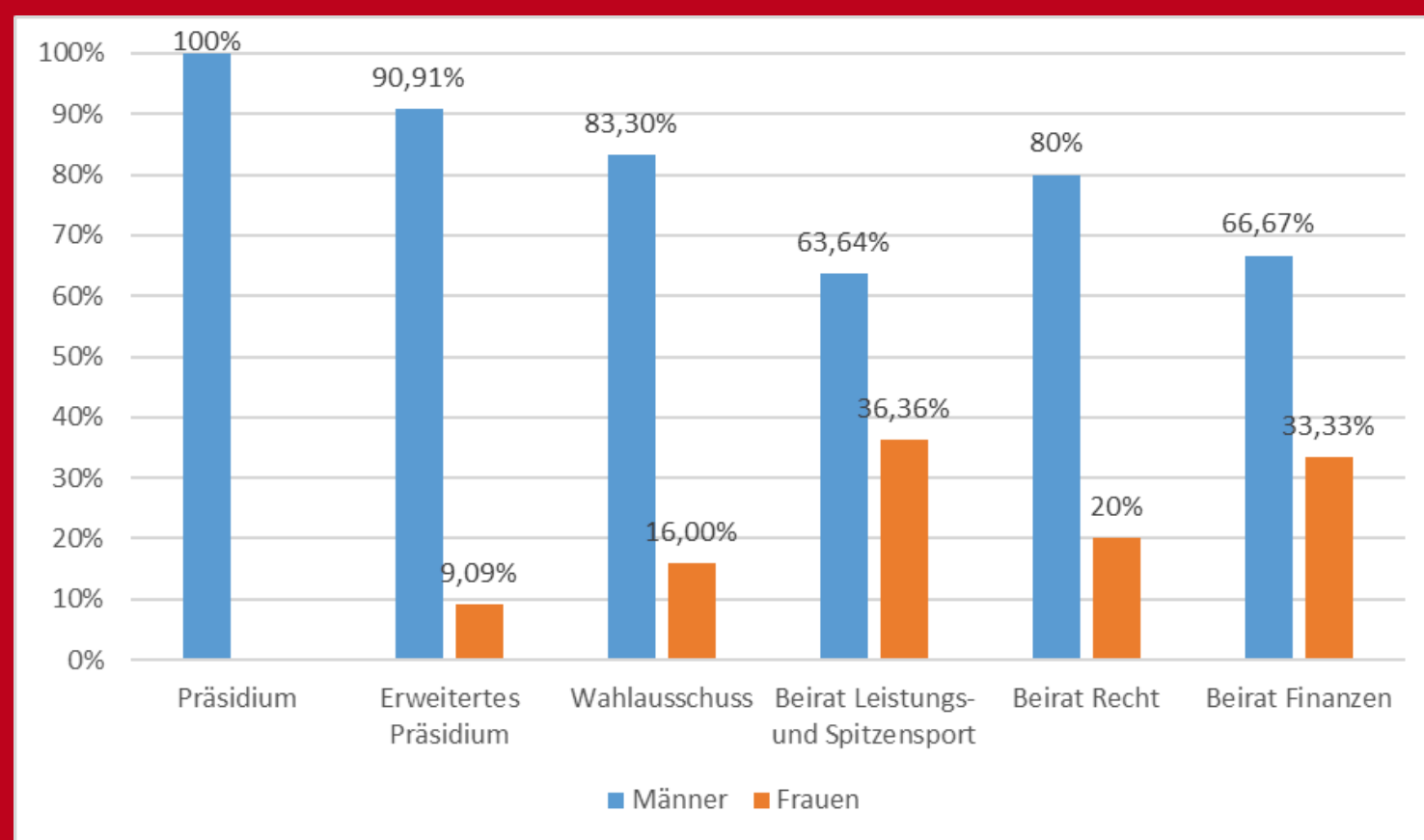
Im erweiterten Präsidium ist nur
eine von elf Funktionen mit einer
Frau besetzt.

Mehr als ein Drittel

DER FUNKTIONEN IN DEN
BEIRÄTEN FÜR LEISTUNGS- UND
SPITZENSport SOWIE FINANZEN
WERDEN VON FRAUEN BESETZT.

58 Jahre

IST DAS
DURCHSCHNITTALTER DER
MITGLIEDER IN DEN
ORGANEN UND GREMIEN.



Status Quo in den Sport Austria Gremien und Organen



Kernbotschaften

- Fehlende ausgewogene Repräsentation in entscheidenden Leitungsorganen.
- Geringe Sichtbarkeit von Frauen in der öffentlichen Sport Austria Präsenz bedingt durch ein sehr männliches (erweitertes) Präsidium (Netzwerk-, Presseauftritte)
- Handlungsbedarf bei Strukturen und für Rahmenbedingungen, die Vielfalt und Flexibilität bei ehrenamtlichen Engagement bei Sport Austria fördern.
- Lange Funktionsperioden (5 Jahre), enge Personenkreise für potentielle Nominierungen und hohe Anforderungen an zeitliche Verfügbarkeit erschweren die Teilnahme insbesondere von Frauen.

SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



Sport Austria Mitglieder

Vollmitglieder

Assoziierte Mitglieder

Status Quo Sport Austria Mitglieder

12 von 73

weibliche Präsidentinnen im österreichischen organisierten Sport.

16%

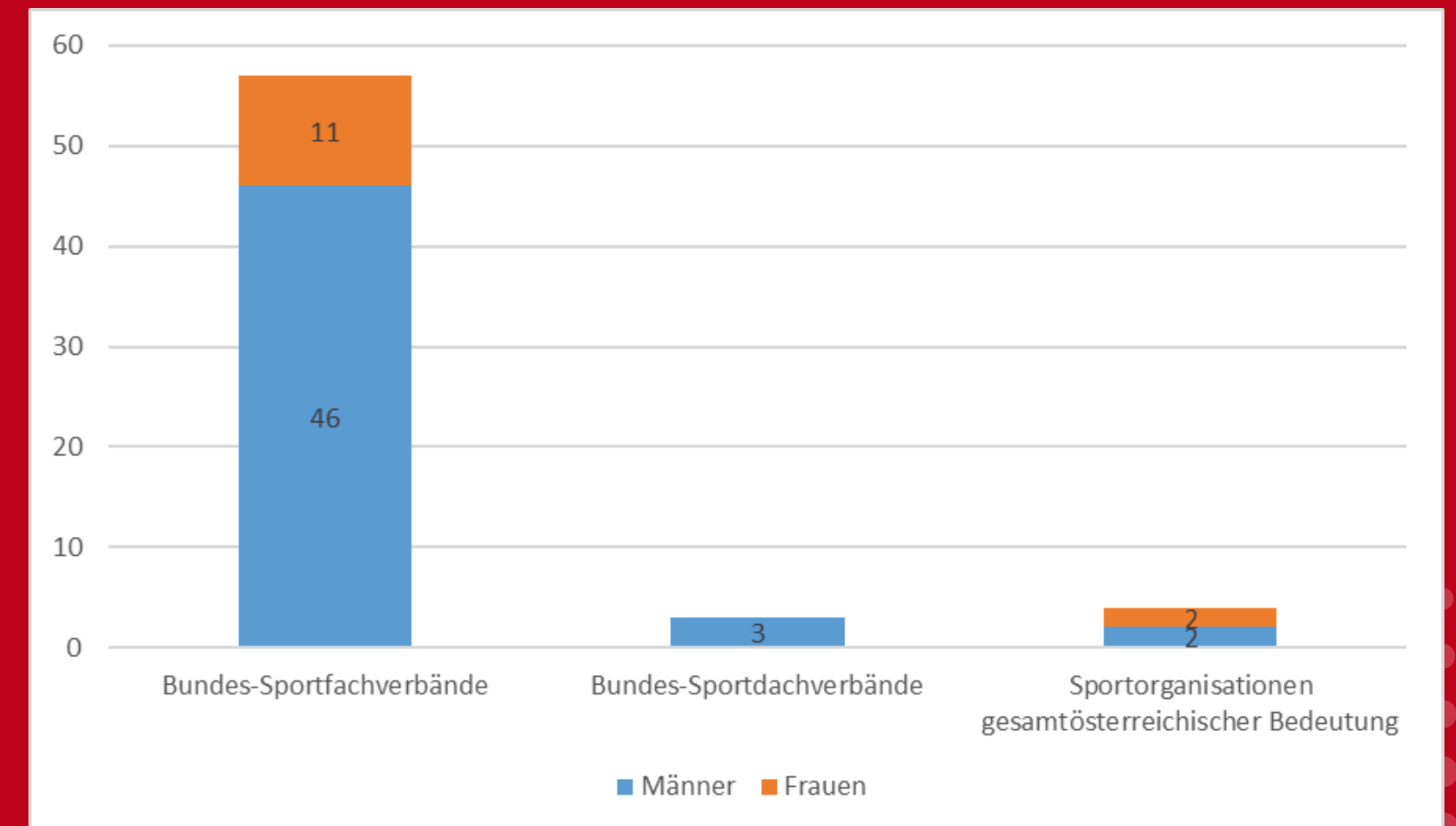
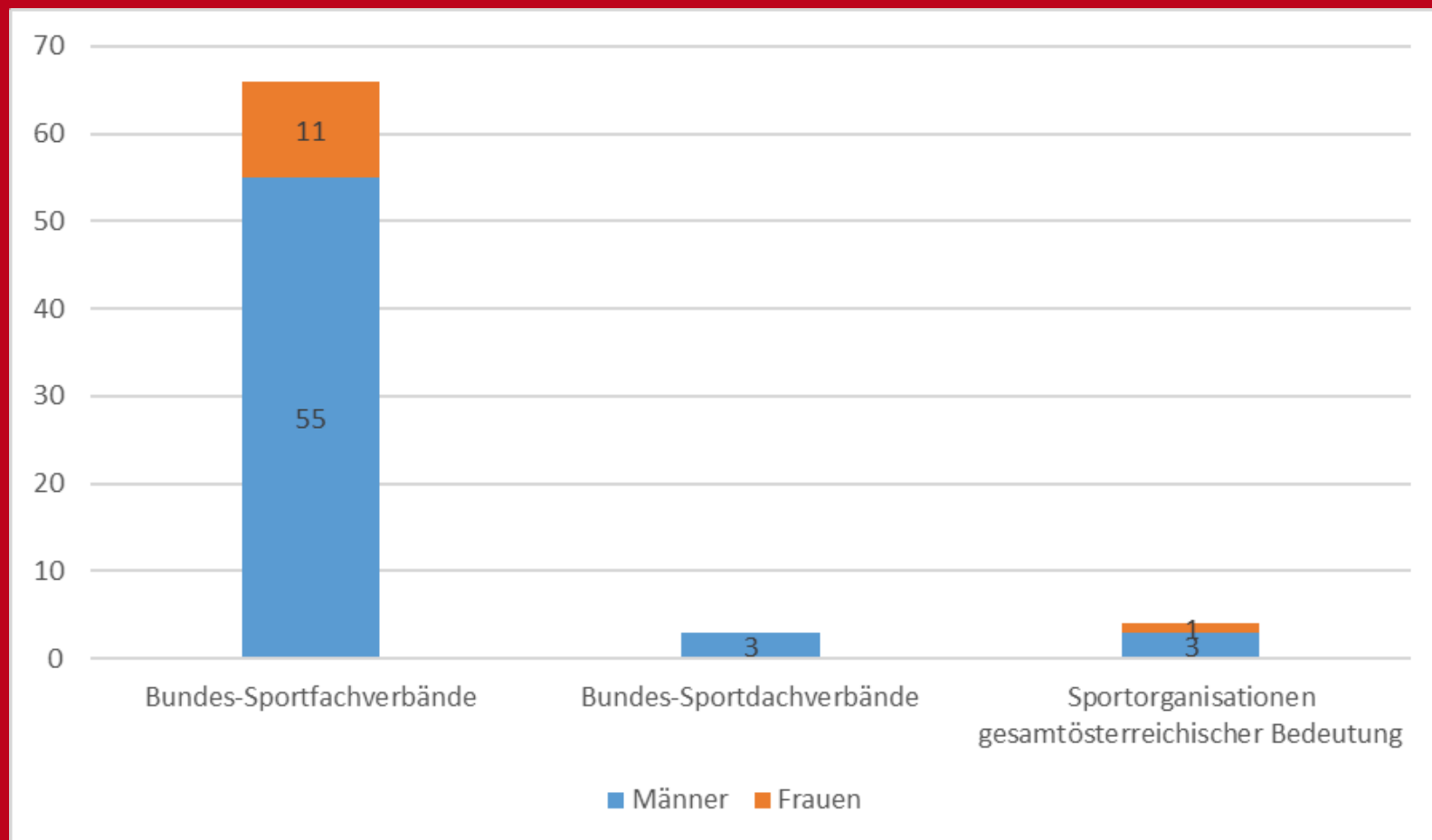
an repräsentativen Funktionen im österreichischen organisierten Sport werden von Frauen besetzt.

Ein Viertel

DER LEITENDEN FUNKTIONEN (GESCHÄFTSFÜHRUNG, GENERALSEKRETÄR:IN) WERDEN VON FRAUEN AUSGEFÜHRT.

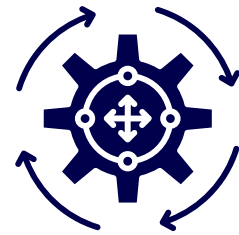
13 von 64

weibliche Generalsekretärinnen und Geschäftsführerinnen

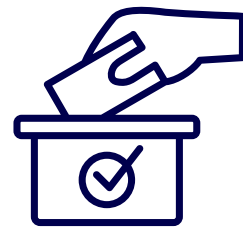


Interdependenz

zwischen Sport Austria und den Mitgliedern



Abhängigkeit von Mitglieder-Strukturen



Personalstrukturen der Mitglieder bedingen Nominierungen bei Sport Austria



Handlungsbedarf auf Bundesebene



Mangelndes Monitoring und fehlende Zielsetzungen

The background is a solid red color. On the left side, there is a large white circle that is partially cut off by the edge of the frame. In the upper right quadrant, there is a pattern of small, light red dots arranged in a grid, which fades out towards the center.

Europäische Strukturen

Strukturelle und bewusstseinsbildende Maßnahmen



QUOTENMODELLE

Beispiele aus der Praxis:

- DOSB: 30 % Mindestquote
- Swiss Olympic: 40 % Mindestquote
- NOC*NSF: 30 % Mindestquote
- NIF: Mehr als drei Mitgliedern
→ mindestens zwei Personen jedes Geschlechts



BESTANDSERHEBUNG

Beispiele aus der Praxis:

- "All In Plus", 2023-2025, Council of Europe and European Union
- Bestandserhebung, 2024, DOSB



ANREIZSYSTEM

Beispiele aus der Praxis:

- Swiss Olympic, Ausschreibung Pilotprojekt: Finanzielle Steuerung für mehr Gleichstellung im Sport



BERICHTERSTATTUNG

Beispiele aus der Praxis:

- DOSB, Bericht für Frauen, Vielfalt, Geschlechtergleichstellung, 2024

The background is a solid red color. On the left side, there is a large white circle that is partially cut off by the edge of the frame. In the upper right quadrant, there is a pattern of small, light red dots arranged in a grid, which fades out towards the center.

Handlungs- empfehlungen

Die Handlungsempfehlungen wurden aus der Analyse des IST-Stands auf nationaler und internationaler Ebene sowie aus Expert:inneninterviews abgeleitet. Sie sollen Sport Austria dabei unterstützen, **vielfältige, zukunftsfähige Gremien** zu schaffen und eine **aktive Mitwirkung der Mitglieder** zu fördern.



**ANALYSE- &
RECHERCHEPHASE**



AUSTAUSCH



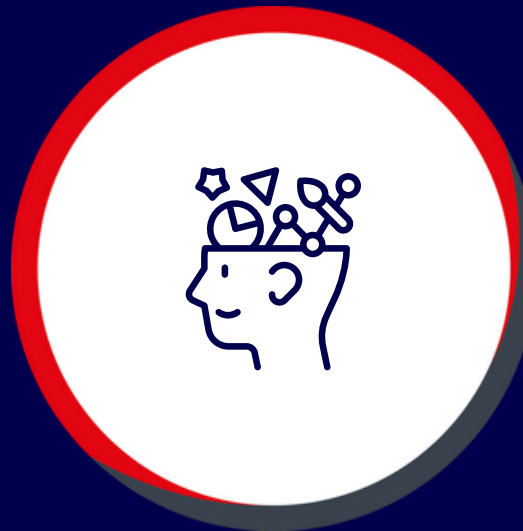
HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Handlungsempfehlungen für Sport Austria

HINWEIS ZU DEN EMPFEHLUNGEN: DIESE DIENEN ALS DISKUSSIONSGRUNDLAGE UND NICHT ALS SOFORTIGE UMSETZUNGSPLÄNE



STRUKTURELL



BEWUSSTSEINSBILDEND





Neue Kompetenzfelder für ein zukunftsorientiertes Präsidium

Eine gezielte Öffnung für neue Kompetenzfelder – unter anderem durch interdisziplinäre Expertise – kann die Vielfalt an Perspektiven und Personen im Sport Austria Präsidium stärken.

Ziele

- Öffnung für neue interdisziplinäre Kompetenzfelder, z.B. Innovation & Digitalisierung, Bildung & Gesundheit, Strategie & Sportentwicklung, Medien & Sichtbarkeit
- Sicherstellung, dass das Präsidium für die zukünftigen Herausforderungen des Sports zukunftsfit bleibt
- Erweiterung des Personenkreises an potenziellen Kandidat:innen über die bisher engen Netzwerke hinaus

Konkrete mögliche Schritte für Sport Austria

- Evaluierung neuer interdisziplinärer Kompetenzfelder, die für die Zukunft des Sports relevant sind.
- Analyse, welche Möglichkeiten eine Einbindung von Personen mit interdisziplinären Fähigkeiten und unterschiedlichen Kompetenzbereichen in das Präsidium bietet



Qualifikations- und Anforderungsprofile mit Genderfokus weiterentwickeln

Eine kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Qualifikations- und Anforderungsprofilen unter Berücksichtigung einer Genderperspektive kann Funktionen in Sport Austria Organen und Gremien transparenter und zugänglicher machen.

Ziele

- Verständnis und Sensibilität für wertschätzende Rahmenbedingungen entwickeln
- Bewusstsein dafür schaffen, welche Qualifikationen den Zugang zu unterschiedlich geprägten Aufgabenfeldern, insbesondere weiblich dominierte, erleichtern
- Förderung von Gleichberechtigung in Nominierungs- und Auswahlprozessen

Konkrete mögliche Schritte für Sport Austria

- Fachliche DEI-Expertise einbeziehen: Stellschrauben identifizieren, um Rahmenbedingungen für eine Kandidatur attraktiver zu gestalten sowie Qualifikationsprofile zu gestalten, die Zugang zu neuen Netzwerken schaffen



Quote als potentielles Instrument zur Zielsteuerung

Eine gemeinsam entwickelte Quote kann als strategisches Instrument dienen, um gemeinsame Ziele zu steuern, Fortschritte messbar zu machen und so die Repräsentanz in den Organen und Gremien von Sport Austria nachhaltig zu stärken.

Ziele

- Mittelfristige, realistische Ziele für die Wahlplanung 2029 gemeinsam mit den Mitgliedern festlegen

Mögliche nächste Schritte

- Gemeinsame Zielentwicklung: Sport Austria und Mitglieder erarbeiten mittelfristige Ziele (3-5 Jahre) für eine ausgewogene Besetzung in den Sport Austria Organen



Transparenz & Monitoring durch genderbasierte Daten

Bisher liegen bei Sport Austria nur vereinzelte genderbasierte Daten vor. Eine systematische Erhebung würde Entscheidungen fundiert unterstützen und Entwicklungen messbarer machen.

Ziele

- Vorhandene genderbasierte Daten systematisch sammeln, aktuell halten und transparent zugänglich machen
- Redundanzen vermeiden und eine zentrale, verlässliche Datenbasis schaffen, die als Grundlage für Entscheidungen und Evaluation dienen kann

Mögliche nächste Schritte

- Jährliche Erhebung genderbasierter Daten im Rahmen der Sport Austria Mitgliederstatistik
- Kontaktaufnahme mit Organisationen wie Bundes-Sport GmbH, BMWKMS, 100% SPORT um bereits vorhandene Daten zu sichten und zu kumulieren
- Jährliche Veröffentlichung der Ergebnisse im Sport Austria Jahresbericht



Frauen im Sport sichtbar machen

Die rein männliche Zusammensetzung des Sport Austria Präsidiums wirkt sich auf Strahlkraft, Vorbildwirkung und die öffentliche Wahrnehmung aus. Eine stärkere Sichtbarkeit von Frauen kann das Engagement und die Attraktivität für weibliche Akteurinnen gezielt fördern.

Ziele

- Vorbildwirkung schaffen, um Engagement von Frauen und anderen unterrepräsentierten Gruppen zu fördern
- Ein positives Narrativ entwickeln, das den Sport als vielfältig, offen und attraktiv für alle Akteur:innen kommuniziert

Mögliche nächste Schritte

- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie zur Sichtbarkeit von Frauen im Sport
- Gezielte Präsenz von Frauen bei sportpolitischen Events, Medienterminen und weiteren öffentlichen Auftritten von Sport Austria sicherstellen
- Identifikation und Einbindung von Male Allies, um das Engagement für Diversität und Sichtbarkeit partnerschaftlich zu stärken



Kompetenzen für Diversity, Equity & Inclusion (DEI) im Sport Austria Netzwerk stärken

Auf Leitungsebene bei Sport Austria wurden bislang noch keine DEI-Kompetenzschulungen durchgeführt, und auch auf Ebene der Mitgliedsorganisationen sind Analysen und Maßnahmen oft ressourcenintensiv.

Ziele

- Sensibilisierung für Diversity, Equity & Inclusion (DEI) auf Leitungsebene von Sport Austria und in Mitgliedsorganisationen fördern
- Auseinandersetzung mit DEI-Kompetenzen stärken, um wertschätzende und inklusive Rahmenbedingungen zu schaffen

Mögliche nächste Schritte

- Leitungsorgane der Sport Austria Mitglieder nehmen an DEI-Trainings teil (z.B. Anti-Bias-Trainings). Hierfür stehen Sport Austria Mitgliedern noch ein Serviceplus-Budget von €1.500 für soziale Nachhaltigkeit zur Verfügung (falls nicht aufgebraucht).
- Entwicklung von Pilotprojekten zu thematischen Schwerpunkten (z.B. IST-Stand-Analysen, Gleichstellungsrichtlinien), an denen sich Mitglieder aktiv beteiligen können.

Kontakt



gabriela.jahn@turnsport.at



ulrich.zafoschnig@gmail.com